



Nord Stream 2

Committed. Reliable. Safe.

Pressemitteilung

Fortsetzung der 50-jährigen Zusammenarbeit im Energiebereich: Nord Stream 2 beim Russland-Tag 2016

[Zug (Schweiz) – 31. Mai 2016] Fast 600 Menschen diskutierten am 25. Mai in Rostock beim Russland-Tag 2016 über die wirtschaftliche Chancen zwischen Russland und Deutschland. Mit dabei: Nord Stream 2.

Sigmar Gabriel, Bundesminister für Wirtschaft und Energie (SPD) und Denis Manturov, Russlands Minister für Handel und Industrie, waren ebenfalls unter den Gästen der Veranstaltung. Sie bekräftigten ihren gemeinsamen Wunsch, die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen weiter zu stärken.

Aufbauend auf einer fast 50-jährigen Gashandelbeziehung nahm Matthias Warnig, CEO von Nord Stream 2, an einer Podiumsdiskussion über die deutsch-russischen Energiebeziehungen teil. Er betonte, dass die Nord Stream 2 Pipeline nicht nur ein Beispiel für russisch-deutsche Beziehungen sei, sondern für eine Zusammenarbeit zwischen europäischen Energieunternehmen.

In der Diskussion wurde auch die wachsende Importlücke der EU hervorgehoben, die bis 2025 voraussichtlich auf 140 Milliarden Kubikmeter steigen wird. Die bestehende Nord Stream Pipeline läuft bereits in diesem Jahr bei 80 Prozent ihrer Kapazität, andere bestehende Versorgungswege können die Lücke nicht füllen – vor diesem Hintergrund diskutierte das Podium die Notwendigkeit, in neue Infrastruktur zu investieren, um der EU-Gasnachfrage gerecht zu werden. Mit einer Kapazität von 55 Milliarden Kubikmeter pro Jahr, kann Nord Stream 2, neben anderen Versorgungsmöglichkeiten, einen Teil des künftigen Gasbedarfs der EU decken. Reinhard Ontyd, Chief Commercial Officer des Unternehmens, ergänzte die Diskussionen des Tages mit einer detaillierten Präsentation der Nord Stream 2 Pipeline.

In seiner Grundsatzrede am Abend warb Sigmar Gabriel für eine schrittweise Rücknahme der Sanktionen und für einen intensiveren Dialog zwischen Russland, Deutschland und der EU. Die anderen Teilnehmer der Veranstaltung unterstützten diesen Vorschlag.

Am Ende eines von offenen Diskussionen geprägten Tages Tag der offenen Diskussion wurde auf dem Russland-Tag 2016 die langjährige Zusammenarbeit zwischen Russland und Europa gewürdigt – und der mögliche gegenseitige Nutzen dieser positiven Beziehung in der Zukunft betont.



Über Nord Stream 2

Nord Stream 2 ist eine geplante Pipeline, die Erdgas aus Russland direkt zu den europäischen Verbrauchern transportieren wird. Die 1.200 Kilometer lange Route durch die Ostsee stellt die effizienteste Verbindung zu den großen russischen Erdgasvorkommen dar. Nord Stream 2 knüpft an die positiven Erfahrungen und das Design der bestehenden Nord Stream-Pipeline an und folgt größtenteils der Route dieser Pipeline. Die beiden Leitungsstränge werden auf wirtschaftliche, umweltverträgliche und verlässliche Weise bis zu 55 Milliarden Kubikmeter Erdgas pro Jahr liefern – genug um 26 Millionen Haushalte zu versorgen. Damit wird dazu beigetragen, den Rückgang der heimischen Erdgasproduktion um die Hälfte in den nächsten 20 Jahren auszugleichen. Nord Stream 2 wird zuverlässig Erdgas liefern, das beispielsweise bei der Stromerzeugung weniger Kohlenstoffdioxid freisetzt als Kohle. Dies trägt dazu bei, das europäische Ziel eines umweltfreundlicheren Energiemixes zu erreichen und die schwankende Versorgung mit erneuerbaren Quellen wie Wind- oder Solarenergie flexibel zu ergänzen.

www.nord-stream2.com

Medienkontakt:

Steffen Ebert

Communications Manager Germany

+49 1520 45 68 053

steffen.ebert@nord-stream2.com

Jens D. Müller

Unternehmenssprecher

Media Relations Manager

+41 41 418 3636

press@nord-stream2.com